



Glücklich in Christus – Konfirmation in Rüsselsheim

Luis Rohde, ein junger Glaubensbruder aus Rüsselsheim, durfte am Sonntag, 21. April 2024, seine Konfirmation erleben. Er legte sein Glaubensbekenntnis ab und erhielt den Segen Gottes zu seinem weiteren, nun in eigener Verantwortung geführten Glaubensweg.

Hirte Friedbert Treber, Vorsteher der Gemeinde Rüsselsheim, begrüßte den Konfirmanden, seine Familie und alle Gottesdienstteilnehmer. Für alle, nicht nur für den Konfirmanden, stünde heute ein besonderer Termin an, so führte er aus. Jeder Gottesdienst ist uns wichtig, denn wir begegnen Gott: Wir rufen ihm entgegen „Ich bin hier, Herr!“, wir sagen im Dank, bitten um seine Hilfe und geben immer wieder das Versprechen, ihm treu zu bleiben. Ebenso wissen wir, dass Gott uns seinen Segen schenkt.

Ich bin der Weg

Jesus hatte seinen Jüngern erklärt, dass er hingehe und eine Stätte für sie bereiten wolle. Sie würden den Weg ja kennen. Doch Thomas fragt „Wie können wir den Weg wissen?“. Darauf erhält er die im Bibelwort genannte Antwort: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben! (Johannes 14, 1-6). Doch woher wissen wir den Weg der Nachfolge heute? Voraussetzung ist der Glaube an Jesus Christus, den Sohn Gottes, der für uns alle das Opfer am Kreuz gebracht hat. Wir wollen Gott auch in unseren Lebensentscheidungen mit einbeziehen und die Liebe zu Gott über alles andere stellen.

... und die Wahrheit

In der heutigen Zeit werden wir von Informationen überflutet und es ist oft unklar, welche Informationen wahr und verlässlich sind. Jesu Worte haben ewigen Bestand, insbesondere die Zusage, seines Beistandes an allen Tagen, seiner Liebe und seiner Verheißung eines ewigen Lebens bei Gott.

... und das Leben

Gott hat das Leben geschenkt. Wir haben unseren freien Willen erhalten und können es ohne Einschränkungen gestalten und genießen. Gott gibt uns seinen Rat und schenkt uns Vorbilder, an denen wir uns orientieren können. In einem Predigtbeitrag wies Priester Zimmer darauf hin,

dass nur der, der alles Geschaffen hat, die volle Wahrheit kennt. Wir haben am Altar Zugang zu dieser Wissensquelle.

Gelübde und Segen

Nach dem gemeinsam Bußlied „Herr Jesu, dir zu leben“ (Gesangbuch 314), Vaterunser und Freisprache, verlaß der Jugendbetreuer, Diakon Samuel Euler, die Grußworte des Stammapostels an den Konfirmanden. Die Konfirmationshandlung wurde vom Gemeindeorchester eingeleitet mit dem Vortrag „Kennst du den Freund, dessen Liebe so groß“ und der abschließenden Bitte „O dann schenk ihm dein Herz!“.

Es folgten Ansprache, Gelübde und Segen. Nach dem Abendmahl endete der Gottesdienst mit Dankgebet und Schlussegen.

Text und Bilder: Tobias Hempel

22. April 2024

